



Spiele mit reduzierten Mannschaften im Seniorenbereich – „Norweger Modell“ Durchführungsbestimmungen

Im Kreis Rheingau-Taunus wird mit Beginn der Saison 2014/2015 das Spielen mit reduzierten Mannschaften – sogenanntes „Norweger Modell“ in den reinen Reserverunden der KL A und KL B/C ohne Aufstiegsberechtigung für eine Saison erprobt.

Dafür werden folgende Durchführungsbestimmungen erlassen:

Die Meldung der Teilnahme mit reduzierter Spielerzahl erfolgt vor Rundenbeginn und kann zu Beginn der Rückrunde geändert werden.

Eine Mannschaft kann auch kurzfristig mit weniger als 11 Spielern zu einem Spiel antreten. Die Mindestanzahl der Spieler pro Mannschaft beträgt 9.

Der jeweilige Gegner ist am Spieltag bis spätestens 10:30 Uhr zu informieren, wenn eine Mannschaft nur mit weniger als 11 Spielern antreten kann. Der Gegner ist dann verpflichtet, mit derselben Anzahl reduzierter Spieler anzutreten, kann jedoch insgesamt 14 Spieler einsetzen, hat also jeweils bis zu 4 oder 5 Auswechselspieler, die ein- und auch wieder ausgewechselt werden können.

Es wird auf dem normalen Großfeld gespielt und es gelten in diesen Fällen folgende Spielzeiten:

10 gegen 10 = 2 x 40 Minuten
9 gegen 9 = 2 x 35 Minuten

Der Kreisschiedsrichterbmann unterrichtet die Schiedsrichter über diese grundsätzliche Möglichkeit.

Im Laufe der Saison 2014/2015 werden die Vereine, die mit ihren 2. Mannschaften in diesen Ligen spielen, über ihre Erfahrungen befragt und am Ende der Saison wird dann über das weitere Vorgehen beraten.

Gerhard Rüppel, Kreisfußballwart